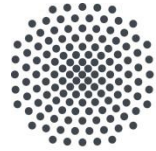

Der Energieeffizienz-Index der deutschen Industrie

Ausgewählte Ergebnisse der Wintererhebung 2015, 2. Halbjahr



Universität Stuttgart

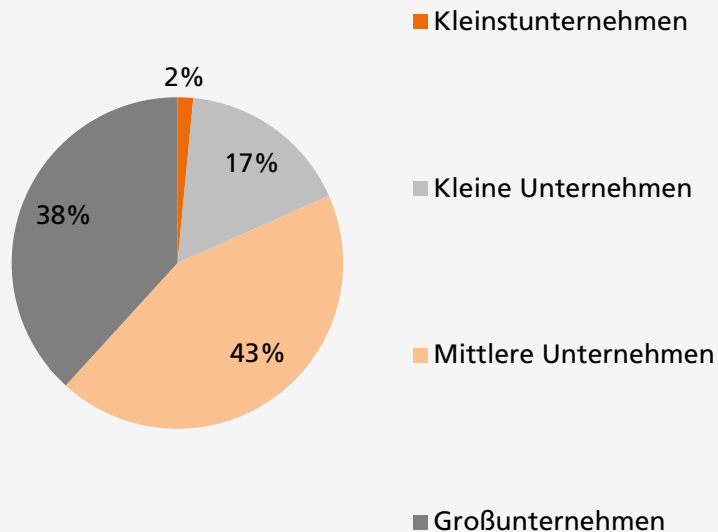
Institut für Energieeffizienz
in der Produktion EEP



Zusammensetzung des Teilnehmerkreises nach Unternehmensgröße

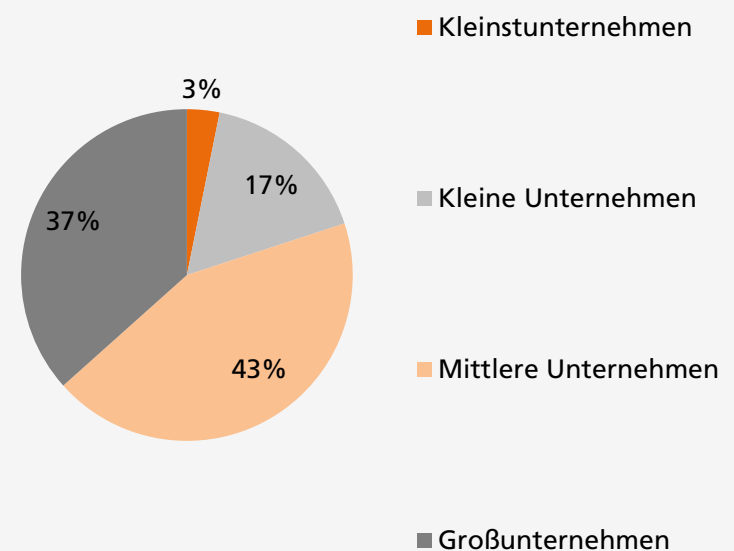
Index-Stichprobe

Unternehmenszusammensetzung
Index-Stichprobe (n=327)



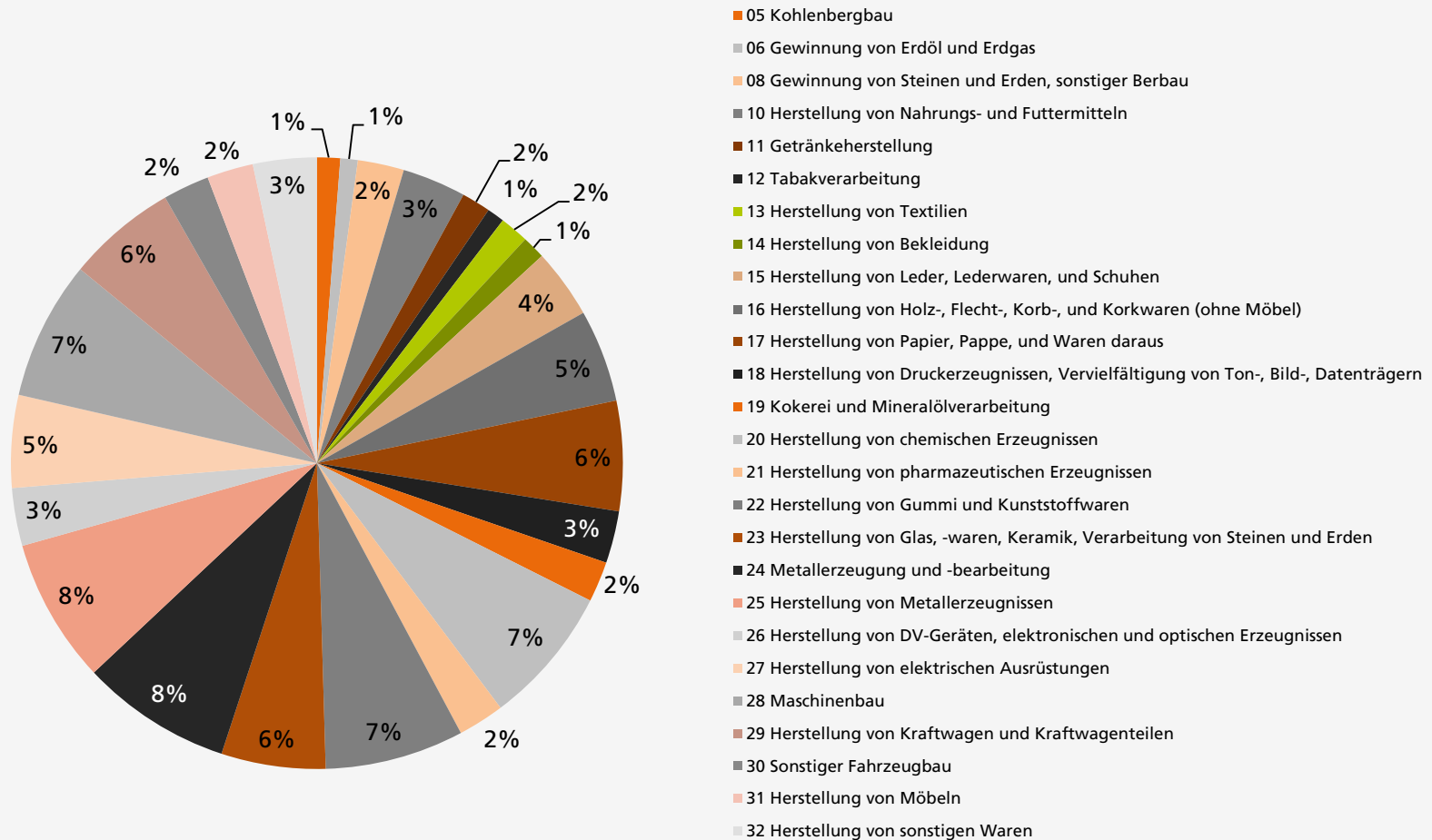
Gesamtstichprobe

Unternehmenszusammensetzung
Gesamtstichprobe (n=631)



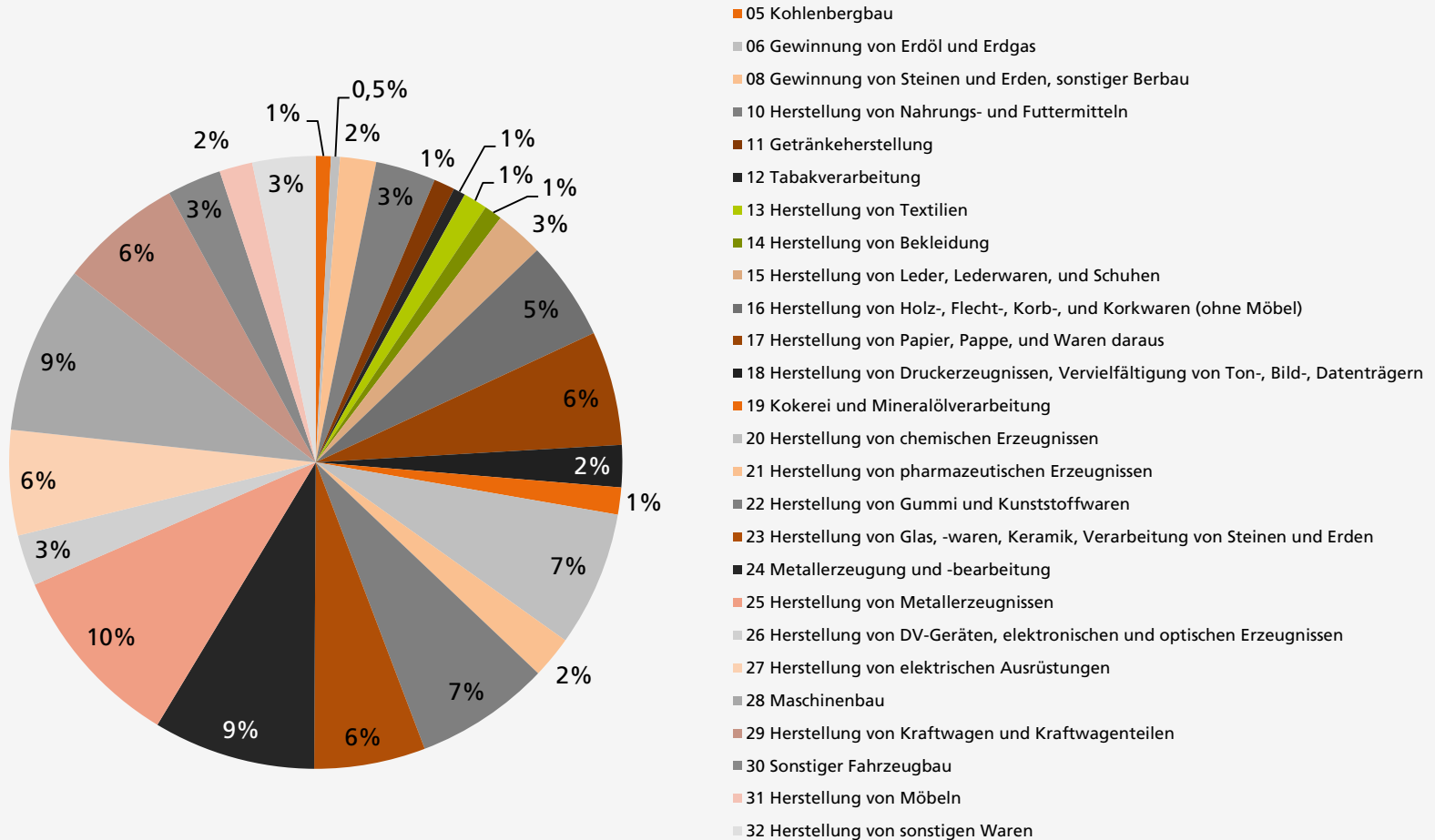
Zusammensetzung Index-Stichprobe (= vollständig beantwortete Indexfragen) nach Branche

Branchenzusammensetzung Index-Stichprobe (n=327)



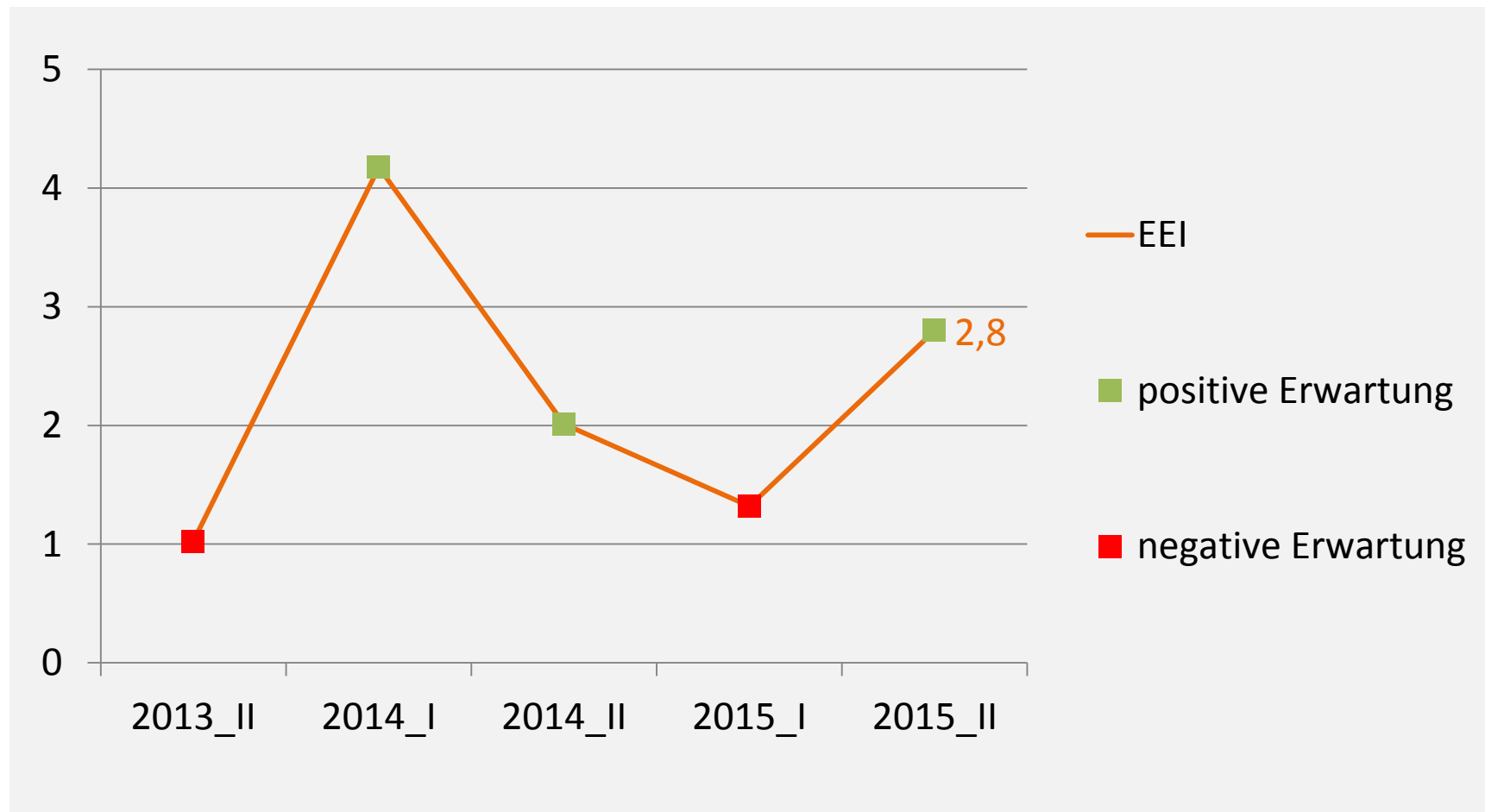
Zusammensetzung Gesamtstichprobe (= Index- und Sonderfragen) nach Branche

Branchenzusammensetzung Gesamtstichprobe (n=631)



Der Energieeffizienz-Index der deutschen Industrie (EEI)

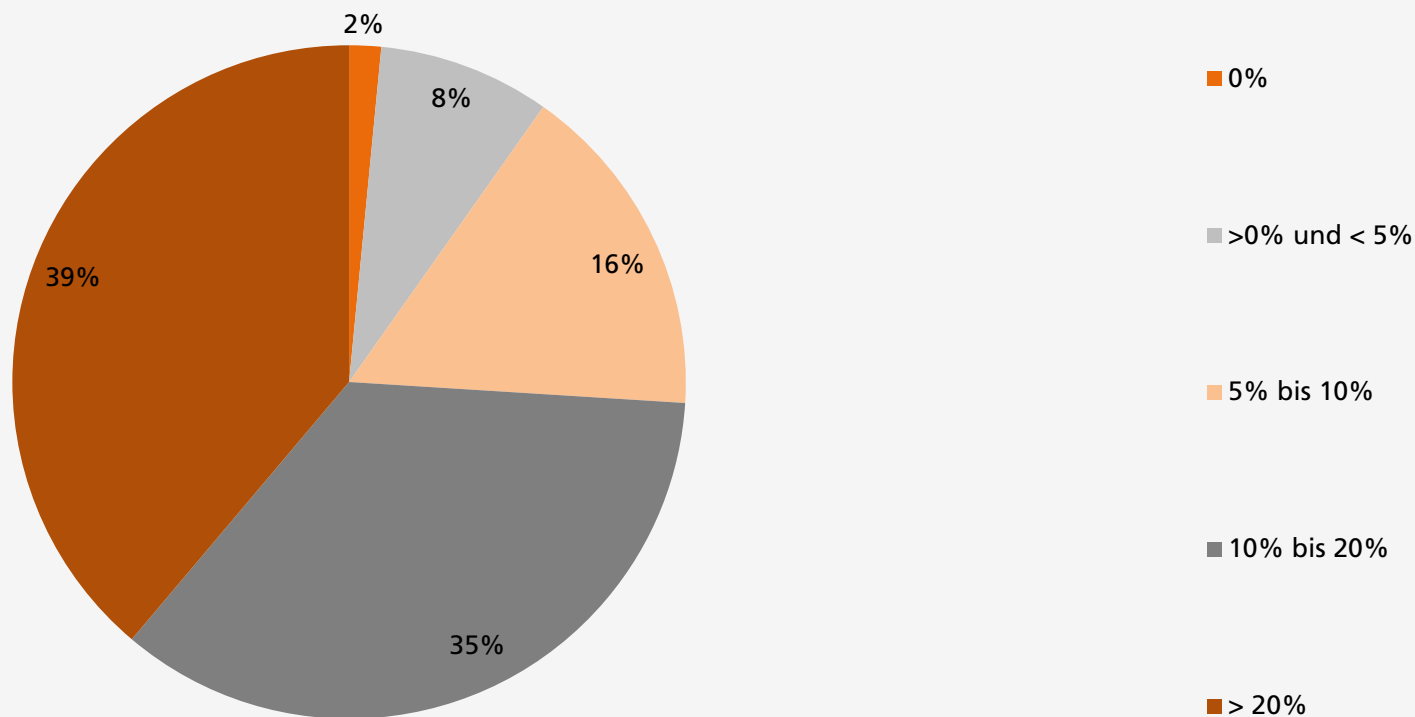
Wende zum positiven Trend



Indexfrage: Investitionsanteil der letzten 12 Monate

Fast $\frac{3}{4}$ der Unternehmen investierten mehr als 10 % in die Energieeffizienz.

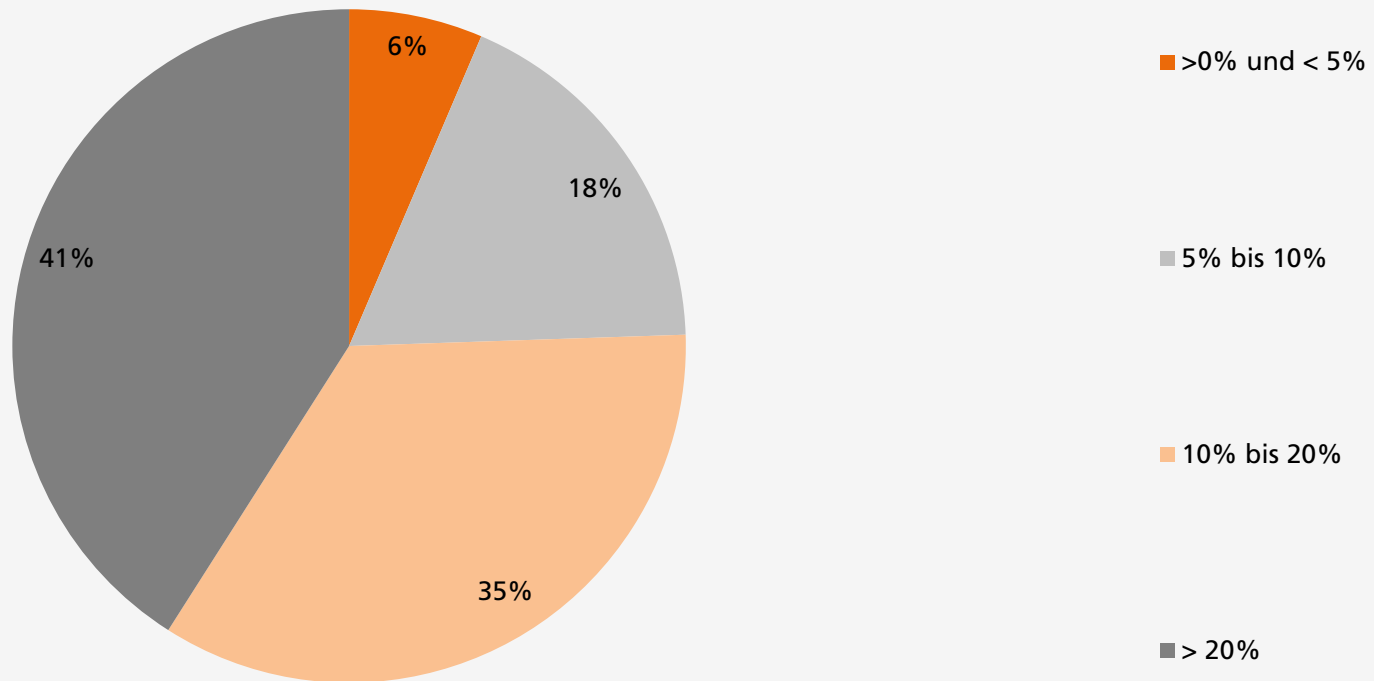
Welcher prozentuale Anteil sämtlicher Investitionen der vergangenen 12 Monate lässt sich der Effizienzsteigerung zuordnen? (n=327)



Indexfrage: Investitionsanteil der kommenden 12 Monate

Für die kommenden 12 Monate planen alle Unternehmen Investitionen (keine 0 %).

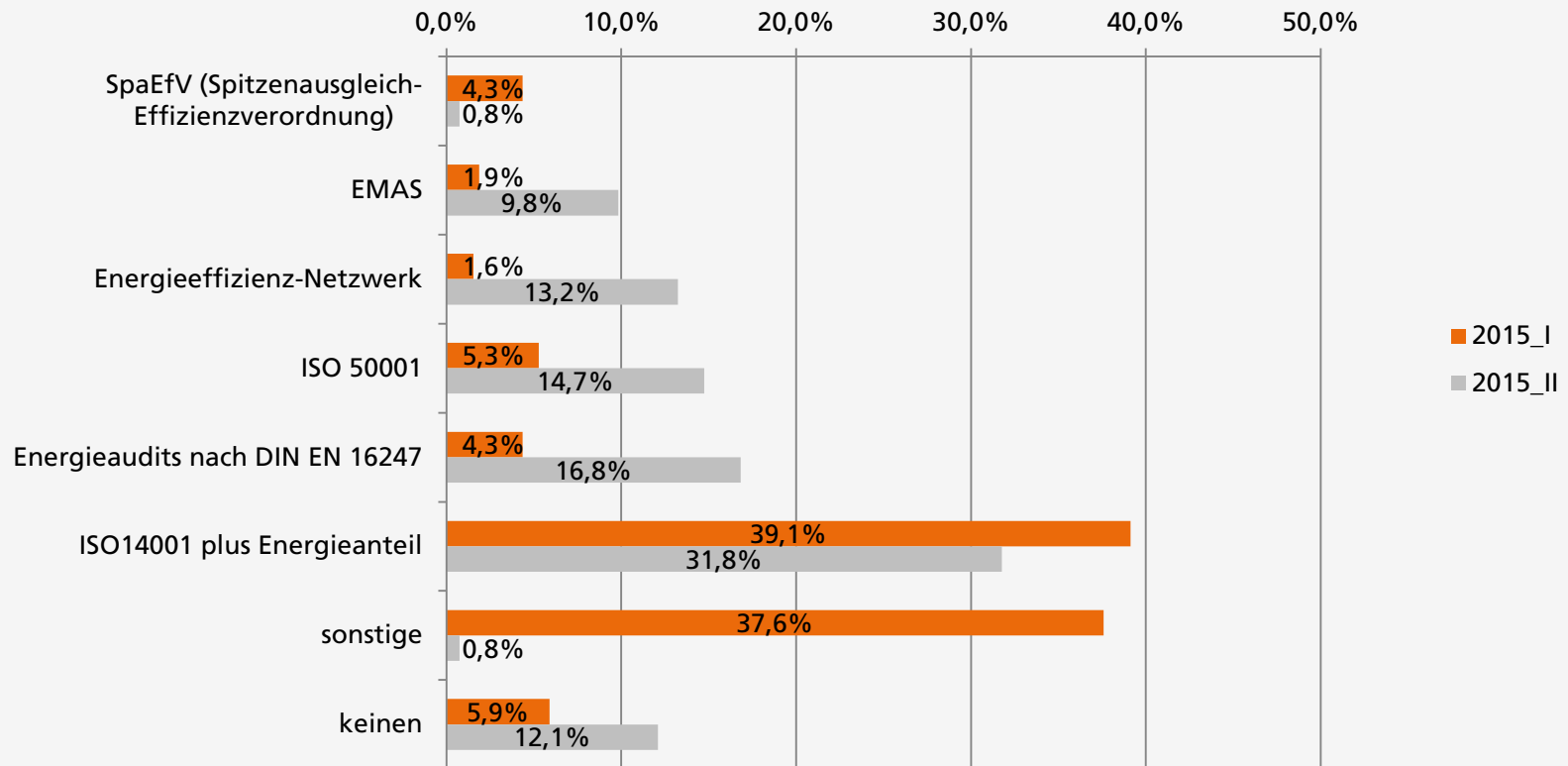
Welcher prozentuale Anteil sämtlicher Investitionen der kommenden 12 Monate lässt sich der Effizienzsteigerung zuordnen? (n=327)



Sonderfrage 1: Systematischer Ansatz

Vergleich zur letzten Erhebung: Weiterhin ISO 50001 mit dem größten Anteil. Größter Zuwachs: Energieaudits und Energienetzwerke.

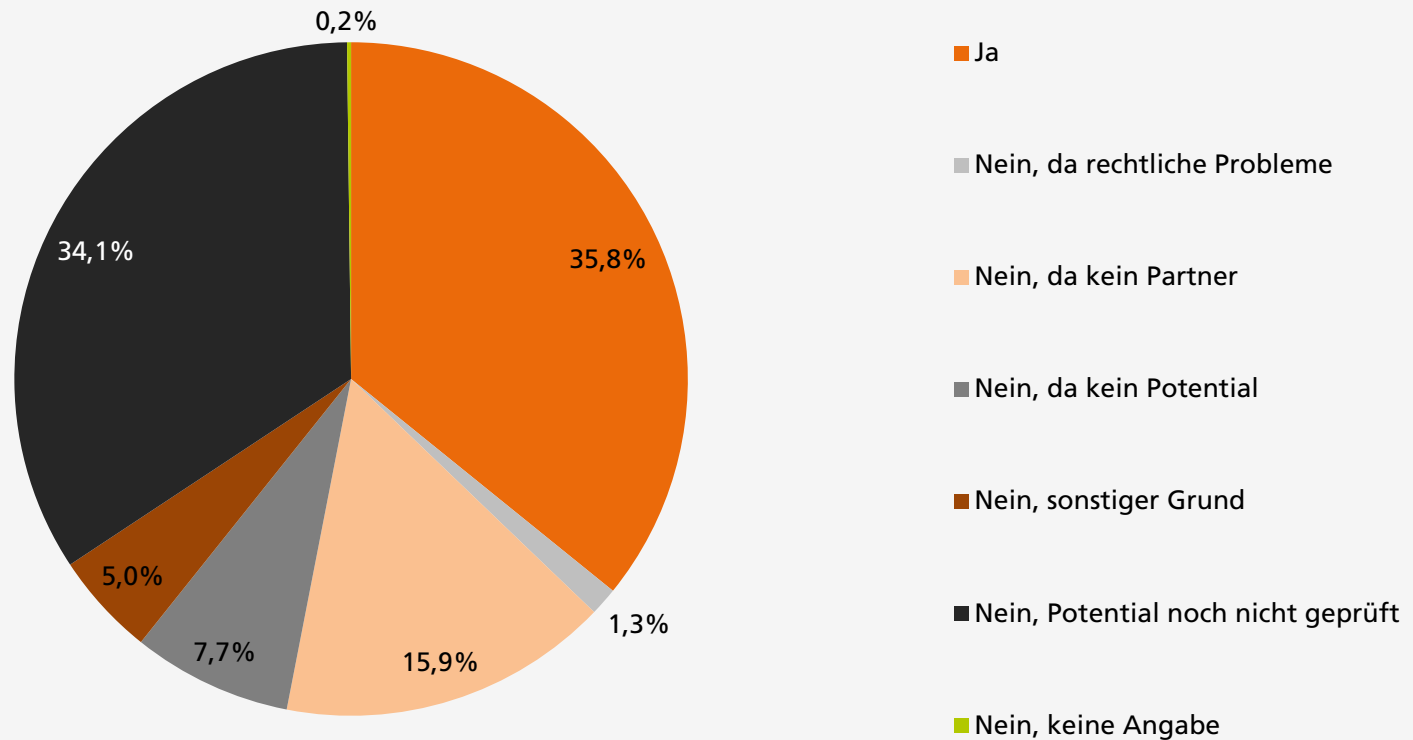
Welchen systematischen Ansatz zur Energieeffizienzverbesserung verfolgt Ihr Unternehmen? (n=322)



Sonderfrage 2: Energetische Kooperationen

Der Anteil der Unternehmen, die Kooperationen betreiben, entspricht ungefähr dem Anteil derer, die das Potential einer Kooperation noch nicht geprüft haben.

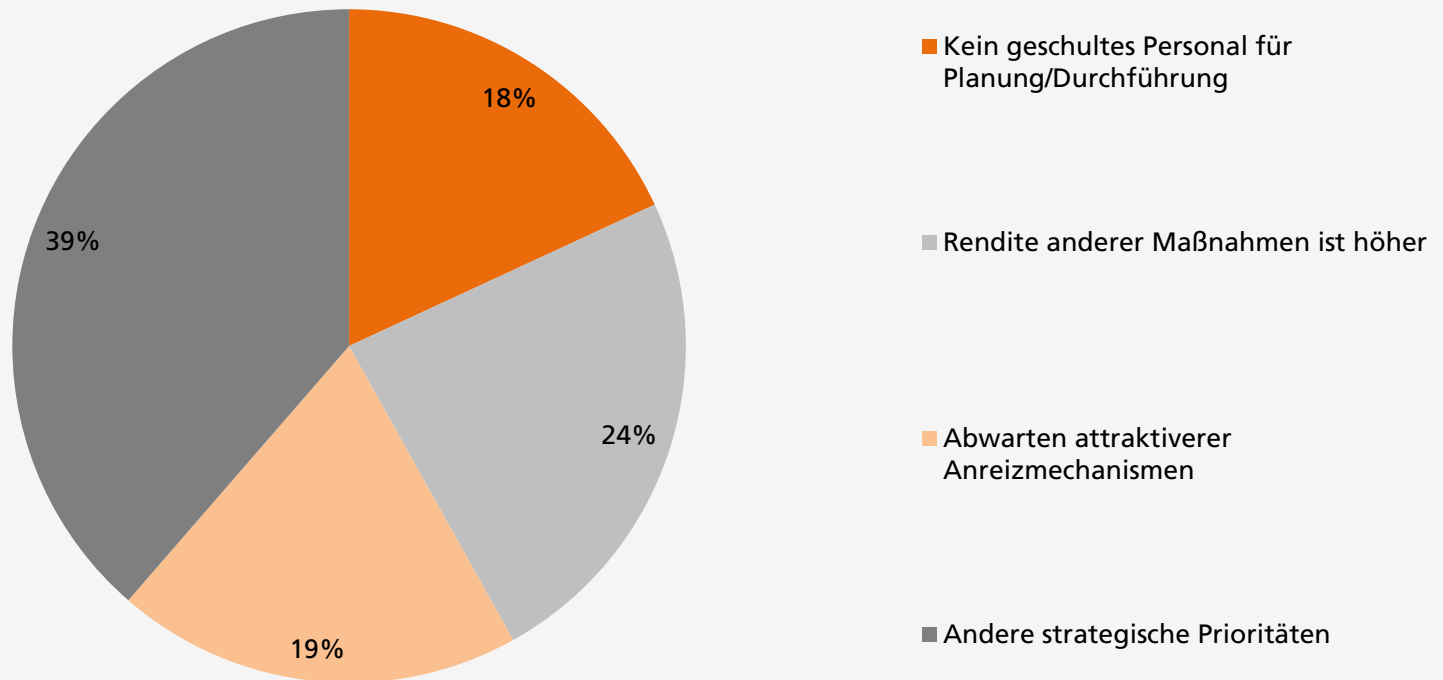
Betreiben Sie zur Energieeffizienz-Steigerung Kooperationen über Ihre Unternehmensgrenzen hinaus? (Einfachauswahl) (n=522)



Sonderfrage 3: Ursache für Nichtumsetzung

Knapp 40 % sehen „andere strategische Prioritäten“ als wesentlichen Grund.

Was ist Ihrer Ansicht nach die wesentliche Ursache für nicht angegangene Energieeffizienz-Maßnahmen? (Mehrfachauswahl) (n=580)



Sonderfrage 4: Informationsquelle

Banken und Kammern werden am häufigsten als Informationsquellen (jeweils ca. 1/5) genannt. Die weiteren Kanäle werden etwa gleichwertig genutzt.

Wo informieren Sie sich über Förderung von Energieeffizienz-Maßnahmen?
(Mehrfachauswahl) (n=1312)

